

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS



INDIEN

TAJ MAHAL

18 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in

Montserrat Müller

+49 30 347996-162

tajmahal@chamaeleon-reisen.de



MAGISCHE MOMENTE

Immer wieder freitags: das andächtige Murmeln von 20.000 Gläubigen.

Die Paläste von Udaipur, ein zweites Venedig, nur schöner.

Kultur-Schatzsuche mit dem Fahrrad.

Die Nacht der Nächte im Wüstenzelt in der mondschein hellen Thar.

Sieht aus wie Gold, fühlt sich an wie Gold, ist Gold: das Baumaterial der Maharadschas.

Lieber Blau oder Pink, lieber Jodhpur oder Jaipur? Am liebsten beides.

Tiger am Morgen verjagt Kummer und Sorgen.

Die Millionen Lichter von Amber.

Taj Mahal: Liebe ist stärker als der Tod.



REISEVERLAUF

Eine blaue Stadt, eine rosa Stadt, eine goldene Stadt. Zur Abwechslung das Rote Fort der Maharadschas und sehr viel Weiß im Venedig des Ostens. Dazu die silberne Nacht im Wüstencamp der mondschein hellen Thar und das schönste Bauwerk der Menschheit, nach dem diese Reise benannt ist: Das Taj Mahal, Zeugnis einer unvergänglichen Liebe. Die mit Edelsteinen besetzte Vergangenheit ist dir sicher. Nur die Tiger im Ranthambore-Nationalpark wollen und wollen mal nicht.

Mittags in Frankfurt ❶ beginnt das Märchen, und weil auch du darin vorkommst, lehne dich entspannt zurück und träume bis Delhi von deinem Einzug in das unglaubliche »Land der Könige«. Nicht alle trugen mit Edelsteinen besetzte Gewänder, und so beginnen wir in der Gandhi-Gedenkstätte Raj Ghat, wo **Delhi** ❷ die »große Seele« des Landes ehrt. Die Freitagsmoschee Jama Masjid mit dem Fassungsvermögen von 20.000 Gläubigen gibt einen ersten Eindruck von der monumentalen Pracht, die dich ab heute begleitet.

Mitunter ist der Eindruck auch trügerisch, wie die goldene Kuppel des Sikh-Tempels Gurudwara Bangla Sahib, in dessen Küche jeden Tag das kostenlose Essen für Tausende Menschen gekocht wird, die sonst nicht wüssten, wie sie satt werden sollen.

Auch die Chamäleon Stiftung hilft dort, wo die Zugehörigkeit zur untersten Kaste nichts als Armut bereithält. Mit Nähmaschinen, die die Tür für ein selbstbestimmtes Leben öffnen. Sie geben den Frauen in der **Sanshil Foundation for Welfare** eine Chance auf Unabhängigkeit und ein bescheidenes Glück. 1876 ließ der Großmogul Jai Singh die ganze Stadt mit Mann und Maus in der Farbe der Gastfreundschaft streichen. So wurde aus **Jaipur** ❸ ❹ Pink City und nebenbei das kulturelle Zentrum Rajasthans mit dem sagenhaften Palast der Winde und seinen 953 kunstvollen Fensterchen, dem Stadtpalast Jai Singh II., dem Observatorium aus einem einzigen Stein. Das Beste kommt aber noch. Amber, die alte Hauptstadt und Gipfel des Prunks, wo im Palast Sheesh Mahal so viele Spiegelornamente die Wände und Decken füllen, dass eine einzige Lampe ausreicht, den ganzen Saal mit Licht zu füllen. Wie es sich zwischen all diesen Sensationen lebt, das erzählt dir eine indische Familie beim Abendessen im Schneidersitz.

Ganz normal und aufrecht sitzt du dann im Tuk-Tuk, wenn wir durch **Bikaner** ❺ tuktukern, wobei du dich nicht über die Rinder wundern brauchst, die überall im Weg



rumstehen, bis du dann durch das Gewusel bis zum Old Market gekommen bist, wo natürlich Handeln oberstes Gebot ist. Ansonsten musst du dich im Rajasthan der Maharadschas daran gewöhnen, dass ein Palast selten alleine kommt. Aber das Fort Junagarh von 1588 ist der Gipfel. Sag nichts, lass deine Augen übergehen, geblendet von einem Reichtum, der alles Vorstellbare übersteigt.

Mitten in der Wüste Thar strahlt weithin sichtbar die Goldene Stadt **Jaisalmer 6 7**. Als Karawanenstadt zu Reichtum gekommen, hat die Blütezeit ein unglaubliches Kapitel aus 1.001 Nacht entstehen lassen. Mehr als genug für zwei überwältigende Tage. Die Sonne bringt das Märchen zum Leuchten: den Palast Raj Mahal, den Lakshminath-Tempel, die Jain-Tempel, die unvorstellbar reichen Kaufmannspaläste, an denen mitunter 50 Jahre gebaut wurde. Und wenn du am Ende gar nicht mehr weißt, wo du noch hinsehen sollst – im **Palasthotel Mandir Palace** sind die Sterne immer mitgebracht.

Wann wirst du das nächste Mal Gelegenheit haben, dich wie eine Beduinin oder ein Beduine zu fühlen? Und wie willst du zu Hause glaubhaft machen, dass du mitten in der **Wüste Thar 8** ein Palmenparadies gefunden hast, wo das Blau des Himmels mit dem Blau des Pools im Wettstreit lag? Poste einfach ein unfassbares Bild und dann lässt du es dir gut gehen, bis das Abendessen bei einem Lagerfeuer unter freiem Himmel serviert wird. Was in Jaipur Rosarot, ist in **Jodhpur 9** Königsblau, weshalb sie folgerichtig die blaue Stadt genannt wird. Eigentlich die Farbe der höchsten Kaste, aber mehr Schein als Sein treibt auch die Inderinnen und Inder um, und so wurde eine Hütte nach der anderen im Laufe der Zeit blau. Als Gesamtkunstwerk toll anzusehen vom gewaltigen Fort Mehrangarh 123 Meter über der Stadt. Vorausgesetzt, du kannst den Blick von den unermesslichen Kunstschätzen der Maharadschas loslassen, deren Nachkommen immer noch hier wohnen.

Heute mal kein Palast. Aber eine Überraschung der anderen Art. Die Bishnoi, zu Deutsch neunundzwanzig, sind eine Religionsgemeinschaft, die seit 500 Jahren streng nach 29 spirituellen und ökologischen Geboten lebt. Wo da noch Platz für Lebenslust ist, erzählen sie uns gern selbst. Nach 29 Regeln zu 1.444 Säulen. Frisch ans Zählen oder du glaubst uns die Zahl einfach, dann kannst du dich in **Ranakpur 10** ganz den architektonischen Kunstwerken hingeben, mit denen der Jainismus ein Bindeglied zwischen der materiellen und der spirituellen Welt geschaffen hat. Einfach unfassbar. Den Pool im **Palasthotel**



Deogarh Mahal 11 hast du bestimmt schon entdeckt. Andererseits – der Basar beginnt direkt vor der Tür.

Eine Zugfahrt in Indien ist Kirmes hoch drei und deshalb ein Muss. Vom Zielort Phulad – wann immer der erreicht wird – auf direktem Weg ins Venedig des Ostens: **Udaipur** 12. Berühmte Kinofilme sind hier gedreht worden, denn der mit Reichtümern gespickte Jagdish-Tempel und der Stadtpalast des Maharadschas sind Kulissen von überwältigender Schönheit. Ob es diese Preziosen, die irre Kulturshow Bagore Ki Haveli oder die abendliche Bootsfahrt auf dem Pichhola-See sind, die deine Zeit in Udaipur so zauberhaft machen, ist am Ende schwer zu sagen. Nur eins ist sicher: In Venedig kommst du mit dem Fahrrad nicht durch, hier geht es.

Szenenwechsel. Das kleine private Hotel **Ranthambore Regency** liegt kaum zehn Minuten vom **Ranthambore-Nationalpark** 13 14 entfernt. Die Königstiger sind informiert, aber auch Leoparden, Krokodile, Axishirsche, Lippenbären, Antilopen, Indische Gazellen und eine farbenfrohe Vogelwelt wissen, dass wir zur Jagd im offenen Safariwagen nur die Kamera nehmen. Das Erlebnis wilder Tiere in ihrer natürlichen Umgebung macht Gänsehaut, weshalb wir gleich zweimal losziehen.

Du hast Glück, sitzt in einem reservierten Abteil und nicht auf dem Dach des Zuges wie viele Einheimische, die sich kein Ticket leisten können. Unsere Ziele sind der Haremskomplex, die Audienzhalle, das Siegestor, das Mausoleum mit den aus Edelsteinen gestalteten Jali-Gittern – das Weltkulturerbe **Fatehpur Sikri** 15. Es kommt nun der Teil deiner Reise, an dem du sehr stark sein musst. Agra ist da. Vorsichtige Einstimmung auf das Unbegreifbare: das Mausoleum Baby Taj, die Vorlage für das Taj Mahal. Zweite Einstimmung: **Tajview**, heute und morgen dein Hotel. Eines der wenigen mit direktem Blick auf das schönste Bauwerk der Menschheit.

Heute erfüllt sich für dich das Versprechen, das der Großmogul Shah Jahan der Liebe seines Lebens gab. »Bau mir das schönste Grabmal der Welt«, waren ihre letzten Worte, als sie bei der Geburt ihres 14. Kindes starb. 20.000 Handwerkerinnen und Handwerker konnten sich über die Fertigstellung des Taj Mahal nicht freuen, denn ihnen wurde eine Hand abgehackt, damit sie nie wieder solch eine »Krone des Ortes« errichten konnten. Die Kosten haben das Land an den Rand des Ruins gebracht, weshalb ihn sein Sohn im Roten Fort von **Agra** 16 bis an sein Lebensende einsperren ließ, während ihm ein Vorleser jeden



Am Abend die Heldentaten seiner Jugend erzählte. 1666 stirbt der »Herrscher der Welt« mit 74 Jahren und findet seine letzte Ruhe im Taj Mahal, dem Liebesgedicht aus Stein, neben der Frau, die ihm alles bedeutete.

Hier endet unser Märchen. Auf dem Rückweg nach Delhi liegt noch **Mathura** ¹⁷, durch die Verehrung Krishnas zu Weltgeltung gekommener Wallfahrtsort des Hinduismus. Vielleicht sagt dir dein Gefühl, dass es Zeit wäre für ein paar stille Worte der Demut an die höheren Mächte, die dich 18 Tage lang durch eine Wunderwelt begleitet haben. Schaden kann es nicht. Ein Abendessen ist alles, was wir dir vor deinem Abflug nach Frankfurt ¹⁸ anbieten können. Dabei hätten wir dir gern noch so viel mehr gezeigt. Ein andermal eben, bei anderen Momenten, für die es sich zu leben lohnt.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Lufthansa (Tarif W) nach Delhi und zurück, nach Verfügbarkeit
- Rail&Fly in der 1. Klasse der Deutschen Bahn zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Reiseminibus mit Klimaanlage sowie Fahrten im Geländewagen an den Tagen 4 und 8
- Zugfahrten von Kamlihat nach Phulad und von Sawai Madhopur nach Bharatpur
- 16 Übernachtungen in Hotels und Palasthotels sowie in einem exklusiven Wüstencamp
- Täglich Frühstück, 10 x Mittagessen, 1 x Picknick, 11 x Abendessen
- 2 Safaris im offenen Safariwagen im Ranthambore-Nationalpark, Geländewagenfahrt zum Dorf der Bishnoi, Bootsfahrt auf dem Pichhola-See in Udaipur, Geländewagenfahrt in der Wüste Thar, Yoga-Stunde in Jaipur



- Besuch bei den Frauen der Sanshil Foundation for Welfare
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 198 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
- **Für die Einreise nach Indien benötigen Bürger und Bürgerinnen der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der Schweiz ein Visum.**
Bitte beachte, dass Visagebühren nicht im Reisepreis eingeschlossen sind. Dein Reisepass muss noch mindestens sechs Monate über die Reise hinaus gültig sein und über mindestens zwei freie Seiten für Sichtvermerke verfügen. Chamäleon empfiehlt deutschen, österreichischen und Schweizer Staatsbürgern die Visabeschaffung über die Firma Visa Dienst Bonn GmbH & Co. KG. Ausführliche Informationen entnimmst du bitte dem Beiblatt »Informationen zur Visa-Beantragung«, das du bei Buchung zusammen mit den Bestätigungsunterlagen erhältst. Selbstverständlich kannst du das Visum auch eigenständig bei der zuständigen Servicegesellschaft beantragen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, ein e-Visum über das Internet zu beantragen. Um Verzögerungen oder Ablehnungen durch die indischen Behörden zu vermeiden, empfehlen wir dringend, das **"One Year Tourist e-Visa"** langfristig (max. aber 120 Tage vor dem geplanten Einreisedatum) zu beantragen. Anträge sind über <https://indianvisaonline.gov.in/evisa/tvoa.html> zu stellen (englischsprachige Menüführung). Ein Ausdruck der Electronic Travel Authorization (ETA) muss auf Verlangen vorgezeigt werden können. Wenn du eine andere Staatsbürgerschaft besitzt, erkundigst du dich bitte rechtzeitig bei Chamäleon oder direkt bei der zuständigen Botschaft nach aktuellen Einreisebestimmungen, Antragsformalitäten und Visagebühren. Einreise- und Visabestimmungen können sich kurzfristig ändern. Auskünfte erteilen auch die zuständigen



Konsulate oder Botschaften.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet dir die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- **Bitte teile uns deine verbindlichen Buchungswünsche unter Angabe deiner Buchungsnummer bis spätestens 6 Wochen vor Reiseantritt per E-Mail mit (tajmahal@chamaeleon-reisen.de).** Die Bestätigung erfolgt unsererseits mit Versand der Schlussunterlagen ca. 14 Tage vor Abreise. Die Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an dich weiterreichen.
- Die Buchung der **Heißluftballonfahrt** ist verbindlich. Bei einer Stornierung zwischen 15 Tagen und 72 Stunden vor dem gebuchten Datum entstehen Stornierungskosten in Höhe von 25%, bei einer späteren Stornierung in Höhe von 100%. Diese Kosten sind vor Ort zu bezahlen. Davon ausgenommen sind selbstverständlich wetterbedingte Absagen vonseiten des anbietenden Unternehmens.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Nachträumen Goa



DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Abreise und Ankunft im Land der Rajputen -

Heute fliegst du zu deinen Abenteuern nach Indien! Hier warten bis zu 5.000 Jahre alte Geschichte und Kultur auf dich. Gegen Mitternacht landest du auf dem Flughafen von Delhi und wirst von deiner Reiseleitung freudig in Empfang genommen und zu deiner Unterkunft gebracht. Geschafft, endlich in Indien!

Vivanta Hotel New Delhi

Das Vivanta Hotel New Delhi liegt in dem quirligen und aufstrebenden Vorort Dwarka, nur wenige Kilometer außerhalb der Metropole. Die Zimmer sind modern eingerichtet, große Fenster sorgen für eine helle und luftige Atmosphäre. Gönn dir eine kleine Auszeit im Spa- und Wellnesscenter oder kühle dich im Außenpool ab. Danach verwöhnen dich die beiden hauseigenen Restaurants mit regionalen indischen Speisen und italienischer Küche.

<https://www.vivantahotels.com/en-in/vivanta-new-delhi-dwarka/>

Die Fahrstrecke umfasst ca. 20 km.

2. Delhi – Stadt der Kontraste -

Nach einem entspannten Frühstück beginnst du deine Erlebnis-Reise mit einer spannenden und ausführlichen Erkundungstour durch die Stadt. Schnell wirst du merken, wie deine Sinne von der Stadt gefordert werden. Bestaune das farbenfrohe Durcheinander am Morgen auf dem Weg ins alte Delhi. Hier besichtigst du unter anderem die Mahatma-Gandhi-Gedenkstätte Raj Ghat sowie den quirligen Basar Chandni Chowk. Schon wieder heißt es Sinne schärfen, denn es erwarten dich unbekannte Düfte und Töne. Neben allerhand Schnickschnack kannst du hier frische Früchte oder indische Leckereien bestaunen und probieren. Deine Reiseleitung wird dich gern beraten. Auch Indiens größte



Moschee, die Jama Masjid, mit Platz für bis zu 25.000 Gläubige und den zwiebel förmigen Kuppeln ist nicht weit. Zwischendurch steigst du vom Bus in die Rikscha um. Im Anschluss besuchst du den Sikh-Tempel Gurudwara Bangla Sahib, den du schon von Weitem an der goldenen Kuppel erkennst. In der dem Tempel angeschlossenen Küche wird jeden Tag Essen für Tausende Menschen vorbereitet, das kostenlos verteilt wird. Delhi ist eine Stadt mit einer langen Geschichte, die es bis heute geschafft hat, sich stets zu behaupten. Vieles aus der jüngeren Geschichte und moderne Bauten findest du am Nachmittag in Neu-Delhi. Unterwegs siehst du unter anderem das India Gate, dessen Vorbild mit dem Namen Arc de Triomphe in Paris steht, und das Parlamentsgebäude. Alt und Neu, hinduistisch und muslimisch, laut und leise – wie versprochen: eine Stadt voller Kontraste. Am frühen Abend kehrst du in deine Unterkunft zurück, um die ganzen Eindrücke zu sortieren.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück, Mittag- sowie Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst inkl. Erkundungstour ca. 90 km.

Im **Sikh-Tempel Gurudwara Bangla Sahib** müssen vor dem Betreten neben den Schuhen auch die Socken ausgezogen werden.

3. Auf zur rosaroten Stadt -

Nach dem Trubel der Großstadt gestern geht es heute Vormittag beim Besuch der Sanshil Foundation for Welfare etwas beschaulicher zu. Die gemeinnützige Organisation hilft Menschen auf der untersten Stufe der sozialen Pyramide, indem sie Ausbildungs- und Arbeitsplätze schafft, und engagiert sich gleichzeitig für den Umweltschutz. Bei einem kurzen Rundgang erhältst du Einblicke in die tägliche Arbeit der Frauen und Mädchen, die hier meist zu Schneiderinnen ausgebildet werden. Nach diesen eindrucksvollen Begegnungen geht es weiter in die rosarote Stadt, wie Jaipur wegen der Farbe der Häuser und Paläste auch genannt wird. Die geschichtsträchtige Stadt lässt die Vergangenheit der einstigen Rajputen-Herrscher wieder aufleben. Löchere deine Reiseleitung mit Fragen und freue dich auf zwei erlebnisreiche Tage in »Pink City«. Sobald du in Jaipur angekommen bist, beziehst du dein zentral gelegenes Hotel. Hier kannst du die tolle Atmosphäre nutzen, um dich zu entspannen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.



Alsisar Haveli Hotel



Nur etwa 500 Meter von der Altstadt entfernt. Das Alsisar Haveli Hotel verzaubert dich schon im Eingangsbereich mit wunderschönen Mosaiken und kunstvoll bemalten Rundbögen. Hier ein leise plätschernder Springbrunnen, dort ein samtbezogenes Kanapee und hoch oben über diesem Ambiente schwebt ein funkelnder Kronleuchter. Erkunde die vielen Rückzugsorte der Anlage wie gemütliche Wohnbereiche im Stil der Rajputen, einen Lesesaal sowie eine kunstvoll gestaltete Gartenanlage. Ein Außenpool, das Restaurant und das Spa-Angebot runden einen ereignisreichen Tag ab, bevor du dich in deine individuell mit teilweise antiken Möbeln eingerichtete Gemächer zurückziehst.

<http://alsisarhaveli.com/>

Das Frühstück ist für dich inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 270 km.

4. Zinnen, Spiegel und Winde: eine faszinierende Reise nach Amber -

Das Sprichwort »Morgenstund hat Gold im Mund« gilt auch in Indien: Daher hilft dir eine Lehrerin oder ein Lehrer, dich während einer Yoga-Kennenlernstunde von eventuellen Sorgen zu befreien und eine gewisse Gelassenheit zu erlangen. Wenn du dich aus deinem Lotossitz gelöst hast, geht es nach Amber. Per Jeep erklimmst du in der alten Hauptstadt die auf einem Felsen thronende Festung. Erbaut um 1600 und 2013 in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen, weist sie die für Rajasthan bekannten Elemente, aber auch Spuren des Mogulreichs auf. Besichtige den mächtigen Palast mit seinen Schutzwällen und zahlreichen Toren. Im Sheesh Mahal hängen so viele Spiegel, dass eine einzige Lampe den ganzen Saal beleuchtet. Anschließend wirst du, zurück in Jaipur, den berühmten Hawa Mahal, den Palast der Winde, bestaunen. Dieses architektonisch ausgefallene Bauwerk der ehemaligen Rajputen-Fürsten ist für seine auf fünf Etagen verteilten 953 kunstvoll verzierten Nischen und Fenster berühmt. Aus diesen konnten die Haremsdamen einen Blick auf die Festumzüge werfen, ohne selbst gesehen zu werden. Der nun folgende prächtige Stadtpalast zeugt mit vielen kunstvollen Elementen vom Überfluss vergangener Zeiten. Im Anschluss lernst du die Altstadt noch einmal auf eine andere Art kennen: bei einer Rikscha-Fahrt über die Märkte. Wäre es jetzt Nacht, dann gäbe es im historischen Observatorium Jantar Mantar ein hochinteressantes Schattenspiel der Gestirne. Aber auch bei Tage sind die 18 astronomischen Instrumente sehr interessant und faszinierend. Am Abend bist du bei einer indischen Familie



eingeladen und erfährst beim traditionellen Abendessen Interessantes über deren Alltag.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück sowie ein traditionelles Rajasthani-Abendessen im Hause einer indischen Familie.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 70 km.

Heute wirst du bei einer indischen Familie zu Gast sein, die sich große Mühe geben wird, dich mit landestypischen Köstlichkeiten zu verwöhnen. Die Speisen werden traditionell serviert, das heißt, man nimmt im Schneidersitz vor einem kleinen Tisch Platz. Frage nach einem Stuhl, wenn es dir auf dem Boden zu unbequem oder anstrengend werden sollte. Es ist üblich, ohne Besteck, also mit den Fingern zu essen. Selbstverständlich wird dir auf Wunsch auch Besteck gereicht. Die Familie ist stets bemüht, es dir so angenehm wie möglich zu machen. Genieße diesen unvergesslichen Abend!

Falls du noch mehr erleben möchtest, haben wir folgende Empfehlung für dich:

Beginne den Tag mit einer **Heißluftballonfahrt** über Amber und die umliegenden Dörfer und genieße die fantastische Aussicht. Der Preis für die ca. einstündige Ballonfahrt beträgt 225 US-\$ pro Person, die Mindestteilnehmerzahl 2 und die maximale Teilnehmerzahl 8 Personen. Die Dauer und der Verlauf der Fahrt hängen vom Wetter und den Windverhältnissen ab. Die Ballonfahrt wird von einer Ballonführerin oder -führer in englischer Sprache begleitet. Es ist möglich, dass außer dir auch andere internationale Gäste daran teilnehmen. **Bitte buche diesen Ausflug verbindlich bis spätestens 6 Wochen vor Antritt deiner Reise bei Chamäleon vor. Die Bezahlung erfolgt vor Ort.**

5. Von Jaipur nach Bikaner -

Wer Lust auf noch mehr Zeitreisen hat, ist in der nächsten Stadt genau am richtigen Ort. Es geht in die uralte Handelsstadt Bikaner, deren historische Gebäude aus gelbem und rotem Sandstein errichtet wurden. Mit ca. 650.000 Einwohnerinnen und Einwohnern präsentiert sich Bikaner heute mit einem vorzeigbaren städtebaulichen Erbe, angelegt von einem Nachfahren des Gründers von Jodhpur, das du später auf deiner Reise noch besuchen wirst. Nach der Ankunft in Bikaner stürzt du dich ins das wuselige Treiben dieser Stadt. In Tuk-Tuks fährst du wie die Einheimischen durch die schmalen und bunten



Gassen. Dabei passierst du Marktstände, Händlerinnen und Händler, kleine Tempel, prächtige Havelis und die eine oder andere Kuh, die gerne mal den Weg versperrt. Wundere dich nicht über das allgegenwärtige Hupen. Es ist viel mehr als nur ein Kommunikationsmittel im Verkehr und dient unter anderem auch dem Zeitvertreib oder als Ausdrucksmittel über den aktuellen Gefühlszustand. Das Hupen ist so präsent, dass es kaum noch von Locals wahrgenommen wird. Am frühen Abend kannst du durch die Altstadt mit ihren zahlreichen Havelis schlendern.

Narendra Bhawan



Einst Wohnsitz des letzten Maharadschas, heute Nacht dein Zuhause. Das Narendra Bhawan Hotel liegt in Bikaner und verzaubert bereits mit der verzierten roten Sandsteinfassade. Innen übernehmen ein wunderschönes Mobiliar, kunstvolle Fliesen und märchenhafte Lichtspielereien diese Aufgabe. Die Zimmer sind modern und in warmen Farben gestaltet. Neben Köstlichkeiten aus der eigenen Bäckerei und königlichen Speisen aus dem Restaurant bieten auch ein Spa-Bereich und der Infinity-Pool unter Palmen auf der Dachterrasse Möglichkeiten zur Selbstverwöhnung.

<http://www.narendrabhawan.com/>

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 335 km.

6. Auf zur Wüstenstadt Jaisalmer -

Nach dem Frühstück besuchst du das Junagarh-Fort, eine der am besten erhaltenen Festungen der Gegend mit üppig dekorierten Innenräumen. Erbaut im Jahre 1588 von Raja Rai Singh, ist es eine der wenigen Festungen, die nicht auf einem Hügel, sondern stattdessen in die Wüste gebaut wurde. Später erreichst du Jaisalmer. Mitten in der Thar-Wüste gelegen, umgeben von einer gewaltigen sandgelben Stadtmauer, scheint die Stadt direkt Tausendundeiner Nacht entsprungen zu sein. Am Abend brichst du auf zum Tempel Vyas ki Chhatri. Hier hast du bei Sonnenuntergang einen tollen Blick auf die Altstadt von Jaisalmer. Ein stimmungsvoller Ausklang des heutigen Tages!



Palasthotel Mandir Palace



Das Palasthotel Mandir Palace liegt im Zentrum der »Goldenen Stadt« Jaisalmer im Herzen der Wüste Thar und wurde vor über 200 Jahren für die königliche Familie erbaut. Wohin der Blick auch fällt, überall sind aufwendige und detailreiche Steinarbeiten zu sehen. Du schläfst in einem der 28 Zimmer, die den Charme vergangener Zeiten versprühen und gleichzeitig viel Komfort bieten. Neben einem Pool verfügt das Hotel über zwei eigene Restaurants, eines davon befindet sich auf der Dachterrasse mit Blick auf das Jaisalmer Fort.

<https://mandirpalace.com/Jaisalmer/experiences/>

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück und Mittagessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 320 km.

7. Abgetaucht in Jaisalmer -

Heute tauchst du ein in die Wüstenstadt Jaisalmer. Lasse dich von den schmalen Gassen verschlucken und treiben. Deine Reiseleitung achtet schon darauf, dass du auch die 1156 erbaute, immer noch bewohnte Festung von Jaisalmer besichtigen wirst. Sie ist komplett aus gelbem Sandstein errichtet und ragt etwa 100 Meter über die Stadt. Innerhalb ihrer Mauern befinden sich unter anderem der berühmte Palast Raj Mahal, der Lakshminath- und der Jain-Tempel, die du während eines Spaziergangs durch die schmalen Gassen siehst. Anschließend besuchst du jahrhundertealte, teilweise noch heute bewohnte Havelis, die Häuser wohlhabender Kaufleute. Allein am Patwon-Ki-Haveli ließ der damals reichste Kaufmann 50 Jahre lang bauen. Am Nachmittag kannst du die Stadt dann auf eigene Faust erkunden oder dich in deiner Unterkunft entspannen.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und das Abendessen sind im Preis eingeschlossen. Das Abendessen wird auf einer Dachterrasse serviert.

8. Unterwegs in der Wüste Thar -

Die Thar-Wüste erstreckt sich über insgesamt mehr als 200.000 Quadratkilometer, was ungefähr zehn Prozent der Fläche Indiens entspricht. Von Jaisalmer, am westlichen



Wüstenrand gelegen, geht es für dich heute tiefer in die Wüste hinein. Unterwegs steigst du hierfür nachmittags in Geländewagen um, die dich zu deiner Unterkunft bringen. Zwischen Sanddünen und Grasland erblickst du vielleicht nomadische Hirtenfamilien. Genieße die weite Sicht und die besondere Stimmung der Wüste Thar. Der Abend beschert dir bei einem Abendessen und einer Tanzshow einen hoffentlich wolkenlosen Himmel und ein spektakuläres Sternendach über dem Sandmeer. Indiens Vielseitigkeit kennt einfach keine Grenzen.

Samsara Desert Camp



Das Samsara Desert Camp grenzt direkt an die nahezu unberührte Natur der Wüste Thar. Genieße die unbeschreibliche Stimmung der Wüstenlandschaft direkt von der Veranda deines komfortablen Zelt aus. Die geräumigen Safarizelte sind geschmackvoll eingerichtet und haben große Betten. Zu jedem Zelt gehören Dusche, WC und der abendliche Blick auf den fantastischen Sternenhimmel.

<http://www.samsaradechu.com/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- sowie Abendessen. Das Mittagessen findet im Anschluss an die dreißigminütige Kochshow statt und das Abendessen findet auf den Dünen am Lagerfeuer statt.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 170 km.

Im Zeitraum vom 1.4. bis 30.9. ist das Samsara Desert Camp aufgrund häufig auftretender Sandstürme geschlossen. Alternativ übernachtet du in diesem Zeitraum im Samsara Resort. Das heutige Abendessen findet dann nicht auf den Dünen statt, sondern wird in der Unterkunft serviert.

9. Über Jodhpur nach Rohet -

Heute fährst du weiter in das am östlichen Rand der Thar-Wüste gelegene Jodhpur. Auf einem Sandsteinhügel thronend wacht hier das mächtige Mehrangarh-Fort. Ein gewaltiger Ausdruck von Macht und Prunk sowie Krieg und Frieden. Auf einem schmalen Pfad folgst du dem Weg hektischer Soldaten, die einst Mühe hatten, die angreifenden Elefanten in Schach zu halten. Also nichts wie hoch, um den weiten Blick über Jodhpur mit seinen blau angemalten Häusern und die Umgebung zu genießen. Du besichtigst weiter Jaswant Thada, einen säulenreichen Marmorbau mit einem tollen Blick auf das Fort. Nach all den Erlebnissen fährst du weiter nach Rohet und erreichst am Abend deine Unterkunft. Hier



kannst du dich zur Ruhe begeben und all die Erlebnisse Revue passieren lassen.

Rohet Garh



Eine Oase der Ruhe erwartet dich am Ortsrand von Rohet. Schon von Weitem begrüßt das Hotel Rohet Garh seine Gäste mit einem wunderschönen freskenverzierten Eingangstor - vor Ort dann das herzliche Team. Nachdem du dein geräumiges Zimmer bezogen hast, wartet eine üppige Gartenlandschaft mit vielen schattigen Plätzchen darauf, von dir erkundet zu werden. Oder du genießt einfach vom Sonnendeck den Blick auf den Seerosenteich.

http://houseofrohet.com/rohet_garh/

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- sowie Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 170 km.

10. Über Ranakpur nach Deogarh -

Heute erwartet dich eine spannende Begegnung mit den Bishnoi, einer Religionsgemeinschaft, die seit mehr als 500 Jahren in der Wüste Thar lebt. Bishnoi bedeutet »neunundzwanzig« und bezieht sich auf die 29 spirituellen und ökologischen Gebote, nach denen diese Gemeinschaft lebt. Diese besagen zum Beispiel, dass niemals ein Tier getötet oder Fleisch gegessen werden darf. Auch Bäume werden bei den Bishnoi nicht gefällt. Anschließend wirst du weiter nach Ranakpur gefahren und besichtigst dort die berühmten Jain-Tempel. Der Tempelkomplex mit seinen zauberhaften Marmorskulpturen liegt malerisch in einem Tal im bewaldeten Aravalli-Gebirge. Und hier gibt es nicht wenig zu bestaunen: Die Jain-Tempel bestehen durch ihre grandiose Architektur, wunderschöne Dekorationen und 1.444 verschiedene Säulen. Nach diesen vielen Eindrücken erreichst du Deogarh und genießt dein Abendessen im Hotel.

Palasthotel Deogarh Mahal



Das weitläufige, verwinkelte Palasthotel Deogarh Mahal im südlichen Teil Rajasthan empfängt dich mit indischer Herzlichkeit und beeindruckender Architektur aus der Mewar-Aristokratie. Die gemütlichen Zimmer sind mit viel Liebe zum Detail gestaltet, den freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist anzumerken, wie gern sie hier arbeiten. Von der Dachterrasse hast du eine grandiose Aussicht auf die umliegenden Berge und Seen, zum Entspannen laden Swimming- und Whirlpool ein. Den lebhaften



Basar in Deogarh erreichst du in wenigen Minuten zu Fuß.

<https://www.deogarhmahal.com/>

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück, Mittag- und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 215 km.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

Gönne dir eine **Ayurveda-Massage**. Ein Team aus der Ayurveda-Hochburg Kerala steht zu deiner Verfügung, um dich mit einer entspannenden und heilenden Ayurveda-Massage zu verwöhnen. Die Kosten für eine ca. sechzigminütige Anwendung betragen ca. 60 US-\$ pro Person. Anmeldung und Bezahlung erfolgen vor Ort. Bitte wende dich an deiner Reiseleitung.

11. Von Deogarh nach Udaipur -

Am Morgen besuchst du einen lokalen Markt, bevor du die Umgebung von Deogarh erkundest. Um die Entfernungen in den ländlichen Gegenden Rajasthans zurückzulegen, steigen viele Inderinnen und Inder in den Zug. Genauso machst du es heute auch und fährst von Kamlighat bis nach Phulad. Im Anschluss brichst du auf nach Udaipur am Pichhola-See, das Venedig des Ostens. Eine besondere Tanzveranstaltung erwartet dich am Abend im Bagore-ki-Haveli. Tauche hier noch einmal tiefer in die traditionelle Welt Rajasthans ein.

Boutiquehotel Fateh Garh



Das Boutiquehotel Fateh Garh befindet sich am Stadtrand von Udaipur auf einem Hügel der Aravalli-Gebirgskette. Aufgrund der erhöhten Lage bietet dieses unter Denkmal stehende Gebäude einen wunderschönen 360-Grad-Panoramablick über Udaipur und den Pichhola-See. Die ehemalige Fortanlage wurde Stein für Stein von einem nahe gelegenen Ort abgetragen und an dieser Stelle originalgetreu wieder aufgebaut. Nostalgischer Charme und die Geschichte früherer Zeiten sind überall spürbar. Du schläfst in großzügigen und hellen Zimmern, die mit traditionellen Möbeln eingerichtet sind. Zu den weiteren Annehmlichkeiten des Hotels gehören zwei Pools und ein Spa-Bereich.

<https://www.fatehcollection.com/fateh-garh-udaipur-resort/>

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück.



Die Fahrstrecke mit dem Auto umfasst ca. 130 km. Die Zugfahrt dauert etwa 2 Stunden. **Die heutige Zugfahrt** findet mit einem indischen Regionalzug statt, der leider nicht mit einer Klimaanlage ausgestattet ist. Dafür handelt es sich hierbei aber um eine sehr authentische Erfahrung.

Dein Hauptgepäck fährt heute nicht mit dir zusammen im Zug, sondern wird mit dem Bus transportiert. Deshalb bitten wir dich, für die Zugfahrt einen Tagesrucksack zu packen.

12. Udaipur: malerische Residenzstadt -

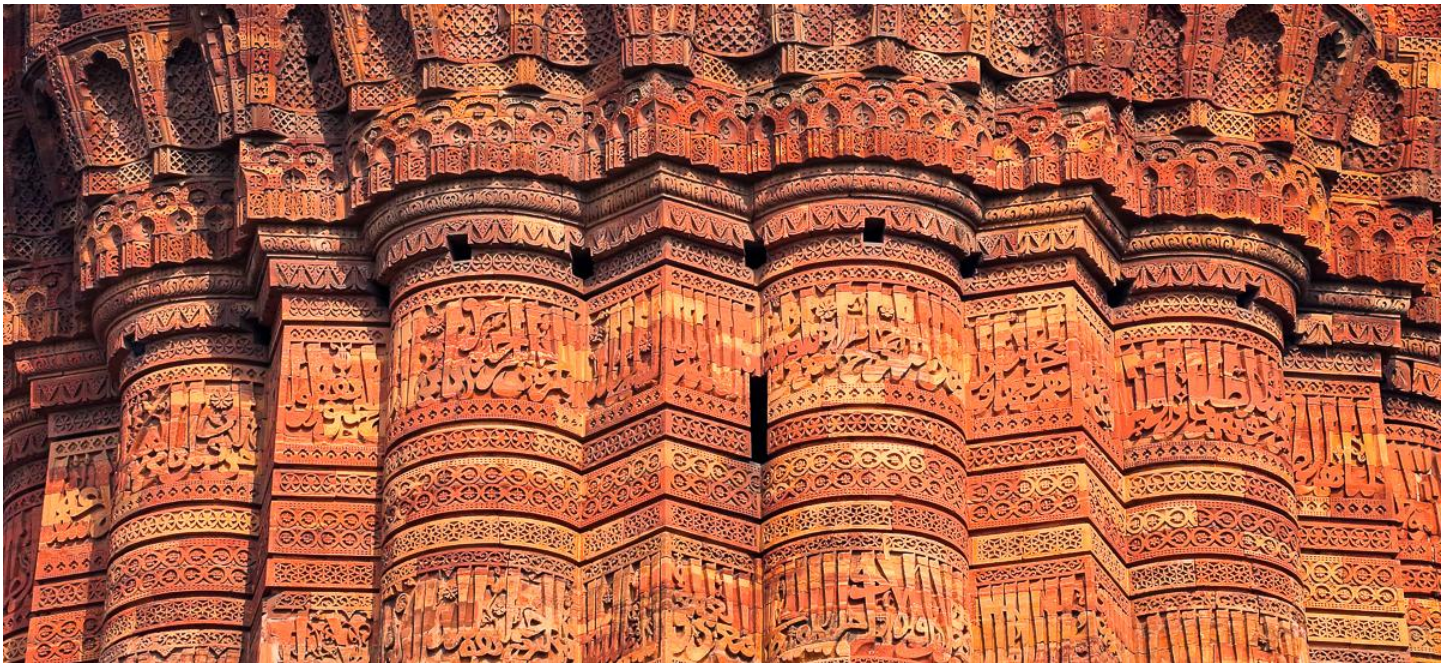
Für eine gemütliche Erkundung der labyrinthischen Altstadt steigst du heute auf den Drahtesel. Am frühen Morgen geht es also per Fahrrad am Jagdish-Tempel los, bis du nach circa eineinhalb Stunden am Pichhola-See ankommst. Unterwegs besichtigst du eine Töpferei. Du wirst merken, dass die gemächliche Fahrradfahrt dir die Möglichkeit gibt, mittendrin und dabei zu sein. Seit 1570 wird die Stadt vom größten Stadtpalast in Rajasthan dominiert. Das musst du dir natürlich ansehen. Auch der 1652 erbaute Jagdish-Tempel wird dich bestimmt beeindrucken, denn er ist mit zahlreichen Vishnu-Darstellungen verziert. Am Abend unternimmst du eine Bootsfahrt auf dem Pichhola-See und genießt den Sonnenuntergang.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück haben wir für dich inkludiert.

13. Ranthambore-Nationalpark: auf den Spuren des Tigers -

Nach den Tagen in der Stadt wartet nun wieder Natur auf dich. Heute geht es zum Ranthambore-Nationalpark. Unterwegs stärkst du dich bei einem gemeinsamen Picknick. Später erreichst du den Park, der am östlichen Rand des Aravalli-Gebirges liegt und bekannt für seine Königstiger ist. Über 270 Tierarten wurden im Park gezählt, darunter Leoparden, Krokodile, Schakale, Axishirsche und zahlreiche Vogelarten. Am nächsten Tag wirst du die Gelegenheit haben, einige davon beobachten zu können. Vorher erwartet dich noch ein Abendessen in einem gemütlichen Bauernhaus.



Ranthambore Regency

Vom Ranthambore Regency fährst du nur wenige Minuten bis zum Eingangstor des legendären Ranthambore-Nationalparks. Begrüßt wirst du vom freundlichen Team des inhabergeführten Hotels. In dem wunderschön angelegten Garten mit vielen liebevollen Details, lädt ein Pool zur Erholung und Abkühlung ein. Im hauseigenen Restaurant werden regionale Spezialitäten sowie chinesische und internationale Gerichte frisch für dich zubereitet. Danach sinkst du glücklich auf die gemütlichen Kissen in deinem komfortabel eingerichteten Zimmer.

<https://ranthamboreregency.com/>

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück, Picknick und einem Abendessen, das du heute in einem Bauernhaus am Rande des Nationalparks genießen wirst.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 415 km.

14. Natur pur -

Der Sonnenaufgang verleiht der Landschaft mit ihren Seen und verfallenen Palästen eine bezaubernde Atmosphäre. Perfekt für deine erste Tour im Ranthambore-Nationalpark. Auf einer ausgedehnten Geländewagensafari kannst du mit etwas Glück sogar Tiger beobachten. Die Regierung wie auch die Bevölkerung der Region sind sehr bemüht, die Population der majestätischen Tiere wieder ansteigen zu lassen. Am Nachmittag geht es noch einmal auf die Pirsch nach einem Bild mit dem König des Dschungels.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 30 km.

Für die **Safaris im Ranthambore-Nationalpark** werden bei Gruppen mit 8 oder mehr Gästen exklusive, offene Safaribusse eingesetzt. Bei Gruppen unter 8 Gästen werden Jeeps oder ebenfalls offene Safaribusse genutzt, gegebenenfalls werden weitere internationale Gäste dabei sein.

Der **Nationalpark** ist in zehn Zonen eingeteilt. Am Eingangstor wird jedem Fahrzeug eine Zone zugewiesen, um die Besucherinnen und Besucher möglichst gleichmäßig zu



verteilen. Wir bitten um dein Verständnis, dass wir auf die Zuteilung keinen Einfluss nehmen können. Wir versuchen natürlich, dafür zu sorgen, dass die Safaris nicht zweimal in derselben Zone stattfinden. Aufgrund von Regulierungsmaßnahmen der Parkverwaltung kann es vorkommen, dass die Abfahrtszeiten der Safaris unterschiedlich sind. Für die Reservierung benötigen wir deine Reisepassnummer, bitte lass uns diese umgehend per E-Mail (tajmahal@chamaeleon-reisen.de) zukommen.

Dein Hauptgepäck fährt morgen nicht mit dir zusammen im Zug, sondern wird mit dem Bus nach Bharatpur gebracht. Deshalb bitten wir dich, für die Zugfahrt einen Tagesrucksack zu packen. Der separate Gepäcktransfer erfolgt, wenn der Bus aufgrund der schlechten Straßenverhältnisse wesentlich länger als der Zug nach Bharatpur braucht, evtl. schon heute Nachmittag.

15. Unterwegs nach Agra -

Nahe dem Ranthambore-Nationalpark geht es per Zug los von Sawai Madhopur nach Bharatpur. Keine Sorge, es muss niemand auf dem Dach sitzen, denn deine Reiseleitung hat alle Fahrscheine ordnungsgemäß ausstellen lassen. Unterm Dach kommst du auch viel entspannter ins Gespräch mit einheimischen Mitreisenden. Der Blick aus dem Fenster ist aber auch eine gute Wahl. Kurze Momentaufnahmen der an den Schienen lebenden Menschen ergeben ein gutes Gesamtbild von deren Alltag. Angekommen in Bharatpur, fährst du mit dem Bus weiter nach Fatehpur Sikri, in die ehemalige Hauptstadt des Moguls Akbar, die ebenfalls auf der Weltkulturerbeliste der UNESCO steht. Einst als Hauptstadt geplant, ging schon bald das Wasser zur Neige und die Stadt musste aufgegeben werden. Zum Glück kannst du immer noch die Sandsteinpaläste mit spinnwebfein gemeißelten Marmorfenstern sowie das orientalisch verzierte Herrschaftsgebäude mit persischen Kuppeln und verblichenen goldenen Wandmalereien besichtigen. Am Nachmittag triffst du in Agra ein und besuchst das als Baby Taj Mahal bekannte Itimad-ud-Daula-Mausoleum. Das vergleichsweise kleine, kostbar ausgestattete Grabmal gilt als Vorläufer der beeindruckenden Mogularchitektur und somit auch des Taj Mahal. Erdacht wurde es von der einflussreichsten Frau in der Geschichte der Moguln.



Tajview Hotel



Das Tajview Hotel ist eine der wenigen Unterkünfte in Agra, wo du bei guter Sicht von der Dachterrasse das Taj Mahal bewundern kannst. Die geräumigen Zimmer mit Marmorböden sind elegant wie charmant, das Team hilfsbereit und herzlich. Entspanne im Außenpool, mit einem Spaziergang in dem großen, gut gepflegten Garten oder lasse dich in dieser einzigartigen Atmosphäre mit indischen und internationalen Gerichten verwöhnen.

<https://www.selectionshotels.com/en-in/taj-view-agra/>

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück, Mittag- und Abendessen. Das Frühstück wird dir heute in Form eines Frühstückspakets gereicht, da du bereits am frühen Morgen in den Zug steigst.

Die Fahrstrecke mit dem Auto umfasst ca. 60 km.

16. Höhepunkt Taj Mahal: Wie Liebe den Tod überwindet -

Bei Sonnenaufgang ist es so weit: Per Elektrofahrzeug geht es zu einem unbestreitbaren Höhepunkt deiner Indienreise. Der Taj Mahal ist all das, was du bereits darüber gehört, gesehen und gelesen hast, und noch viel mehr. Mach dir am besten selbst ein Bild vom berühmten Grabmal und Wahrzeichen Indiens. Spürst du den Zauber, der von diesem fantastischen Bauwerk aus weißem Marmor ausgeht. Nur rund zwei Kilometer weiter erwartet dich ein weiterer Höhepunkt: das ebenfalls zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende Rote Fort von Agra. Die 1570 in Form eines Halbmondes erbaute majestätische Anlage war über Generationen hinweg Sitz und Machtzentrum des Mogulreiches. Am späten Nachmittag fährst du zum nördlich des Yamuna-Flusses gelegenen Garten von Mehtab Bagh. Von hier aus hast du beim Sonnenuntergang einen tollen Blick auf das Taj Mahal am gegenüberliegenden Ufer des Flusses. Lasse dich von der Silhouette dieses Meisterwerks der Baukunst verzaubern.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist im Preis eingeschlossen.

Möglicherweise findet der Besuch des Taj Mahal nicht morgens, sondern am späten Nachmittag statt. Sollte es morgens z. B. sehr neblig sein, hast du abends eine viel



bessere Sicht auf das weltberühmte Bauwerk. In diesem Fall wird deine Reiseleitung das Programm in Agra so anpassen, dass keiner der aufgeführten Besichtigungspunkte entfallen muss.

17. Abschied in Delhi -

In jedem Ende liegt ein neuer Anfang. Du lässt Agra hinter dir und fährst nach Mathura, in den Geburtsort Krishnas. In der ebenfalls am Yamuna-Fluss gelegenen Stadt erblickte Krishna religiösen Überlieferungen zufolge im nun heiligen Janmabhumi-Tempel das Licht der Welt. Hier ist die Verehrung Krishnas besonders groß. Die Geschichte seiner Kindheit spielt eine entscheidende Rolle, weshalb die Stadt auch ein wichtiger hinduistischer Wallfahrtsort ist. Achte auf Menschen mit Bambusflöten und einer Pfauenfeder im Haar – die Erkennungszeichen Krishnas. Am Nachmittag fährst du dann wieder zurück zum Ausgangspunkt deiner Reise. In Delhi angekommen, bietet dir ein Hotel Gelegenheit, sich frisch zu machen, und ein Abschiedsabendessen. Erinnerst du dich an deine Vorstellungen über Indien vor der Abreise? Tausche dich beim Essen noch einmal aus. Anschließend wirst du dann zum Flughafen von Delhi gefahren.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 230 km.

Für den letzten Abend haben wir dir ein Zimmer im Vivanta Hotel New Delhi organisiert, damit du dich vor deinem Abflug noch einmal frisch machen kannst.

18. Abflug und Ankunft zu Hause -

In der Nacht trittst du den Rückflug von Delhi an. Kaum zu glauben, die Reise durch Indiens bunte Wunderwelten ist zu Ende. Aber keine Sorge, ein Teil von dir bleibt bestimmt hier, und im Gepäck hast du unglaubliche Geschichten, Begegnungen und Erlebnisse. Nach der Landung reist du weiter in deinen Heimatort.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Asien/Indien/Taj-Mahal-ALL>

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 23.01.2024
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin